



PRÜFZEUGNIS

UV-Beständigkeit von beschichteten Elastomer- Schaumerzeugnissen der Armacell GmbH, Münster

Die aufgeführten Elastomerverbund-Systeme wurde unter den Laborbezeichnungen DC 01/046- lfd. Nr. 5, 6, 7, 9 und 13 einer UV-Beständigkeitsprüfung unterzogen (Prüfbericht Nr. 2 -252/01).

1 Proben:

Probenanfertigung: durch den Auftraggeber
Untergrund: NH-Eastomer-Schaum-Platten, ca. 10 mm dick
Beschichtung: DC 01/046- 5 = Textilgewebe, schwarz, Armachek D
6 = Textilgewebe, schwarz, Armachek D
7 = Textilgewebe, silber, Armachek S
9 = armierte Beschichtung, grau, Armachek S
13 = Textilgewebe, schwarz, Armachek D

2 Prüfverfahren:

UV-Bewitterung im Q-UV/se-Bewitterungsgerät
gemäß DIN EN ISO 4892-3 (alt: DIN 53 384)
(zertifiziertes Prüfverfahren)

Probengröße: 75 x 150 mm
Zyklus: 4 h UV (trocken, 60°C)/ 4 h Kondensationsfeuchte
Betauung: 50°C
Lichtart: Leuchtstofflampen: UV-A (340 nm)
Bestrahlungsstärke: 0,77 W/m²/nm

3 Versuchsdauer: 2 000 h



akkreditiert nach DIN EN 45 001

Qualitätsmanagementsystem



DQS-zertifiziert nach



4 Bewertung:

Rißbildung/Versprödung:	DIN ISO 4628-1 und 4 (DIN 53 230)
Glanzänderung:	ISO 2813, DIN 67 530
Farbänderung:	ISO 7724, DIN 6174 u.a.
Visuelle Bewertung:	DIN 53 218 bzw. 53 230

5 Prüfergebnisse:

Veränderungen der Beschichtungen (Rißbildung, Versprödung), die auf eine Schädigung des Materials hinweisen, wurden nicht festgestellt.

Insgesamt zeigen die schwarzen Gewebe eine Aufhellung und Vergrauung, die bei der Probe 13 (P5) etwas stärker in Erscheinung tritt. Die Aluminiumoberfläche der Probe 7 (P3) weist eine Mattierung durch einen hellen Belag auf, der wahrscheinlich auf eine Reaktion mit Luft und Feuchtigkeit (Oxidation der Alu-Oberfläche) zurückzuführen ist und sich in einem stärkeren Glanzabfall äußert. Die graue Beschichtung der Probe 9 (P4) zeigt eine Mattierung, aber keine Kreidung.

Magdeburg, den 17.01.02


Krüger

Ltr. Anstrichprüfung

**ILF Forschungs- und
Entwicklungsgesellschaft
Lacke und Farben mbH
Fichtestraße 29
39112 Magdeburg**